



Protokoll

über die 17. Sitzung des XVII. gewählten Kreistages

| | |
|------------------------|--|
| Sitzungstermin: | Dienstag, 18.11.2014 |
| Sitzungsbeginn: | 19:00 Uhr |
| Sitzungsende: | 19:53 Uhr |
| Ort, Raum: | Landkreis Wolfenbüttel, Bahnhofstr. 11, 38300 Wolfenbüttel, großer Sitzungssaal |

Teilnehmerinnen/Teilnehmer

Kreistagsfraktion DIE LINKE

Leukert, Michael

Perli, Victor

Vorsitzender DIE LINKE

Bündnis 90 / Die Grünen- Fraktion

Barkhau, Holger

Boog, Thomas

Brücher, Bertold

Dette, Ehrhard

Gerndt, Elisabeth

Gerndt, Reinhard Dr.

Wagner-Judith, Christiane

Vorsitzender GRÜNE

Stellv. Vorsitzender

Stellv. Landrätin

Gruppe CDU/FDP

Bötel, Bernhard

Dinter, Ilona

Försterling, Björn

Großer, Elke

Hantelmann, Klaus

Hasselmann, Rainer

Koch, Manfred

Löhr, Norbert

Oesterhelweg, Frank

Pink, Maximilian

Rautmann, Dirk

Schäfer, Uwe

Tiedt, Thorsten

Vogler, Birgit

stellv. Landrat

Stellv. Vorsitzender

SPD-Fraktion

Albinus, Martin

Bosse, Marcus
Brandes, Katrin
Deitmar, Reinhard
Eichenlaub, Joachim
Ganzauer, Oliver
Hausmann, Michael
Heider, Ute
Hensel, Falk
Jakob, Thomas
Keye, Bernfried
Koch, Harald
Krause, Patrick
Polzin, Bruno
Puhle, Stefan
Vree, Friedhelm
Wiegel, Heike

Vorsitzender SPD

Stellv. Landrat

Von der Verwaltung

| | |
|--------------------------|----------------------------|
| Steinbrügge, Christiana | Landrätin |
| Hortig, Martin | Erster Kreisrat |
| Klooth, Kathrin | Dezernentin III |
| Schillmann, Claus-Jürgen | Dezernent II |
| Löb, Susanne | Gleichstellungsbeauftragte |
| Vogt, Kornelia | Pressesprecherin |
| Eidam, Julia | Protokollführerin |

Es fehlen:

Gruppe CDU/FDP

| | |
|-------------------------|----------------------|
| Fricke, Dietmar | |
| Lagosky, Uwe | Vorsitzender CDU/FDP |
| von Veltheim, Alexander | |
| Wolff, Michael | |

SPD-Fraktion

Märtens, Julian
Resch-Hoppstock, Sabine

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 59 und 65 NKomVG i.V.m. §§ 1, 4b GO)
3. Feststellung der Tagesordnung (4c GO)
4. Genehmigung des Protokolls über die 16. Sitzung des XVII. gewählten Kreistages am 13.10.2014
5. Anfragen

- 5.1. Einwohnerfragestunde (§ 16 GO)
 - 5.2. Anfragen von Kreistagsmitgliedern/ Ausschussmitgliedern (§ 15 Abs. 2 GO)
 6. Anträge (§ 4f GO)
 7. Entwurf Gesellschaftsvertrag für eine Zukunftsfonds Asse GmbH Vorschlag für die Geschäftsführung; Vorlage: XVII-0501/2014/1
 8. Unterrichtung durch die Landrätin über wichtige Angelegenheiten (§ 85 Abs. 4 NKomVG i.V.m. § 4i GO)
 9. Einwohnerfragestunde (§§ 16, 4 j GO)
-

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Vorsitzender Ganzauer eröffnet um 19:00 Uhr die 17. Sitzung des XVII. gewählten Kreistages und heißt die Erschienen herzlich willkommen.

Vorsitzender Ganzauer führt an, dass die KAbge. Fricke, Lagosky, Märtens, Resch- Hoppstock, von Veltheim und Wolff entschuldigt fehlen.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 59 und 65 NKomVG i.V.m. §§ 1, 4b GO)

Vorsitzender Ganzauer stellt die ordnungsgemäße Ladung - mit verkürzter Ladefrist - sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung (4c GO)

Ohne Aussprache fasst der Kreistag einstimmig nachstehenden

Beschluss:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls über die 16. Sitzung des XVII. gewählten Kreistages am 13.10.2014

Ohne Aussprache fasst der Kreistag einstimmig bei einer Stimmenthaltung nachstehenden

Beschluss:

Das Protokoll über die 16. Sitzung des XVII.- gewählten Kreistages wird genehmigt.

TOP 5 Anfragen

TOP 5.1 Einwohnerfragestunde (§ 16 GO)

Vorsitzender Ganzauer stellt fest, dass keine Anfragen vorliegen.

TOP 5.2 Anfragen von Kreistagsmitgliedern/ Ausschussmitgliedern (§ 15 Abs. 2 GO)

Vorsitzender Ganzauer stellt fest, dass keine Anfragen vorliegen.

TOP 6 Anträge (§ 4f GO)

Vorsitzender Ganzauer stellt fest, dass keine Anträge vorliegen.

TOP 7 Entwurf Gesellschaftsvertrag für eine Zukunftsfonds Asse GmbH Vorschlag für die Geschäftsführung; Vorlage: XVII-0501/2014/1

Vorsitzender Ganzauer unterbricht die öffentliche Sitzung gem. § 21 Abs. 2 der Geschäftsordnung für einen Kreisausschuss.

Vorsitzender Ganzauer schließt die öffentliche Sitzung um 19:06 Uhr.

Vorsitzender Ganzauer eröffnet die öffentliche Sitzung um 19:13 Uhr.

Landrätin Steinbrügge erläutert die Vorlage XVII- 0501/2014/1. Der Bund habe im Rahmen des Asse Nachteilsausgleichs im Haushalt 2014 1 Mio. € eingestellt und für die Folgejahre ab 2015 jeweils 3 Mio. € eingeplant. Voraussetzung für den Abfluss der Mittel sei die Existenz einer juristischen Person, die für die Verwaltung und Verteilung der Mittel legitimiert sei. Bund, Land und Kreisverwaltung seien sich einig, dass mit einer Stiftung öffentlichen Rechts das Ziel des Zukunftsfonds Asse, insbesondere die Förderung von Infrastrukturmaßnahmen, am effektivsten verwirklicht werden könne. Für die Errichtung der Stiftung sei ein Gesetzesbeschluss des Niedersächsischen Landtages notwendig. Ein abgestimmter Satzungsentwurf von Bund und Landkreis Wolfenbüttel werde von Seiten der Staatskanzlei eingebracht, jedoch benötige das Gesetzgebungsverfahren Zeit, so dass mit einer Errichtung einer öffentlich – rechtlichen Stiftung im Jahr 2014 nicht mehr zu rechnen sei. Damit die im Bundeshaushalt 2014 bereitgestellte 1 Mill. € nicht verloren ginge, sei es notwendig, schnellstmöglich eine andere juristische Person zu schaffen. Als Übergangslösung werde daher eine gemeinnützige Landkreis GmbH gegründet. Unterstützt werde die Kreisverwaltung bei der Erstellung des Gesellschaftervertrages, welcher sich an dem Konrad – Fonds orientiere, durch die Kanzlei Appelhagen. Ziel der Zukunftsfonds Asse gGmbH sei die Förderung der Allgemeinheit auf den Gebieten: Wissenschaft und Forschung, Bildung und Erziehung, Umwelt-, Landschafts- und Denkmalschutz, Kunst und Kultur, Jugend- und Altenhilfe, Gesundheits- und Wohlfahrtswesen sowie Sport. Landrätin Steinbrügge erläutert die vorgenommenen Änderungen im Gesellschaftervertrag und in der Beschlussempfehlung. Der Kreisausschuss habe sich einstimmig für die Beschlussempfehlung ausgesprochen.

KAbg. Schäfer erklärt, dass der Kreistag Wolfenbüttel heute über ein großes Stück Zukunft entscheiden werde. Der Entscheidungsprozess für einen Zukunftsfonds ziehe sich bereits seit einigen Jahren und war geprägt von vielen Hindernissen. Seit dem letzten Jahr habe die Diskussion um die

Errichtung eines Fonds an Fahrt aufgenommen. Eine Resolution wurde verabschiedet und die Arbeitsgruppe Nachteilsausgleich gegründet. KAbg. Schäfer dankt KAbg. Oesterhelweg für seinen Elan, seine Direktheit und Beharrlichkeit in diesem Thema. KAbg. Oesterhelweg sei maßgeblich daran beteiligt gewesen, dass der Kreistag Wolfenbüttel heute einen Beschluss für einen Zukunftsfonds Asse fassen könne. KAbg. Schäfer merkt an, dass mit dem gleichen Elan weiter gearbeitet werden müsste, da der heutige Beschluss alleine kein Fass aus der Schachtanlage Asse heraushole. Die Kreistagsgruppe CDU/ FDP unterstütze ausdrücklich den Beschlussvorschlag.

KAbg. Hensel merkt an, dass es weiter darum gehen müsse, die Region um die Asse sicher aufzustellen, die Rückholung voranzutreiben und die Sicherheit der Bevölkerung zu garantieren. Diese Ziele dürften bei aller Freude über den Zukunftsfonds Asse nicht vergessen werden, da der Fonds keinen Ablasshandel darstelle. Heute werde die erste Grundvoraussetzung geschaffen, die Region positiv zu unterstützen und innovativ zu fördern. KAbg. Hensel dankt allen Beteiligten, dass dieser Beschluss heute in der Form gefasst werden könne und erklärt im Namen der SPD – Kreistagsfraktion, dass dem Beschluss zugestimmt werde.

KAbg. Försterling schließt sich den Ausführungen von KAbg. Schäfer an und dankt KAbg. Oesterhelweg für seine Arbeit. Mit der Errichtung des Fonds ginge Verantwortung einher. Verantwortung, wie mit den Bundesmitteln umgegangen werden solle, welche Projekte gefördert werden. Der Fonds stelle keine Spielmasse der Kommunalpolitik dar. Daher müsse über Anträge transparent und öffentlich beraten und entschieden werden.

KAbg. Brücher hebt hervor, dass das primäre Ziel weiterhin die Rückholung des Atommülls sei. Der Zukunftsfonds Asse diene dazu, dem entstandenen Imageschaden der Region zu begegnen und Nachteile auszugleichen. KAbg. Brücher wirbt dafür, Anstöße und Ideen aus der Bevölkerung für Projekte anzunehmen und zu verwirklichen. Die Kreistagsfraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN werden daher dem Beschluss zustimmen.

KAbg. Perli erklärt, dass auch die Kreistagsfraktion DIE LINKE dem Beschluss zustimmen werde. Darüber hinaus werde angemerkt, dass die wichtigste Entschädigung die Rückholung sei. Diese Aufgabe müsse weiterhin mit viel Engagement angegangen werden. KAbg. Perli begrüßt § 2 Abs. 1 des Gesellschaftervertrages, wonach das Engagement der Bürgerinnen und Bürger in der Region gestärkt und gefördert werden solle. Es gebe zahlreiche Möglichkeiten Bürger zu beteiligen, beispielsweise über einen Bürgerhaushalt. Abschließend regt KAbg. Perli an, alle Fraktionen und Gruppen des Kreistages Wolfenbüttel in dem Kuratorium der gGmbH zu berücksichtigen und von der üblichen Verteilung der Sitze insoweit abzuweichen.

Landrätin Steinbrügge erklärt, dass es seit dem Anstoß zum Asse – Fonds bis heute viel Einsatz, viele Gespräche und viele Beteiligungen gegeben habe. Zufrieden könne man sich erst zeigen, wenn die öffentlich- rechtliche Stiftung gegründet und strukturwirksame Projekte gefördert werden. Hierzu müsse noch viel Arbeit geleistet werden. Förderrichtlinien müssen erarbeitet, damit keine einseitigen Förderungen, wie bei dem Konrad – Fonds, entstehen. Landrätin Steinbrügge appelliert an alle Fraktionen und Gruppen des Kreistages Wolfenbüttel sich weiterhin einzusetzen. Einzusetzen auch dafür, dass das Bundesamt für kerntechnische Entsorgung hierher komme und die Infrastruktur und Lebensqualität nachhaltig gefördert werde.

Vorsitzender Ganzauer bittet darum, die 5 Abgeordneten für das Kuratorium bis spätestens Freitag, 21.11.2014 gegenüber der Kreisverwaltung zu benennen.

Ohne weitere Aussprache fasst der Kreistag einstimmig nachstehenden

Beschluss:

1. Dem in der Anlage beigefügten Entwurf eines Gesellschaftsvertrages für eine Zukunftsfonds Asse gGmbH wird zugestimmt. Aus steuerrechtlichen oder sonstigen rechtlichen Gründen

erforderliche Änderungen können durch den Notar vorgenommen werden.

2. Als Vertreterin des Landkreises Wolfenbüttel wird Frau Landrätin Steinbrügge in die Gesellschafterversammlung entsandt.

Als Geschäftsführer (§5) sollen

- a. Herr Heiko Beddig, Hauptstraße 37a, 38173 Sickinge und
- b. Herr Sven Volkers, Elmstraße 18, 38173 Volzum

bestellt werden.

3. Für das Kuratorium sind 5 Abgeordnete des Kreistages zu benennen.

TOP 8 Unterrichtung durch die Landrätin über wichtige Angelegenheiten (§ 85 Abs. 4 NKomVG i.V.m. § 4i GO)

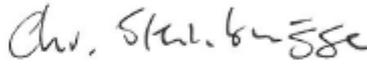
Landrätin Steinbrügge erklärt, dass keine Unterrichtungspunkte vorliegen.

TOP 9 Einwohnerfragestunde (§§ 16, 4 j GO)

Vorsitzender Ganzauer stellt fest, dass keine Anfragen vorliegen.

Vorsitzender Ganzauer schließt die öffentliche Sitzung um 19:53 Uhr.


Vorsitzender Oliver Ganzauer


Landrätin Christiana Steinbrügge


Protokollführerin Julia Eidam

Anlage:

1. Entwurf Gesellschaftervertrag für eine Zukunftsfonds Asse gGmbH (Stand 18.11.2014)